Stammtafel der Künstlerfamilie Tischbein.

Johann Heinrich Tischbein, Hofbäcker zu Haina in Hessen-Cassel; geb. 1682 zu Marburg; † 1754 zu Haina. — Ehe: Catharina Hartung, Tochter eines Kaufmanns aus Schlüchtern aus Magen;*) geb. 1691; † 1773.

- 1) Joh. Henrich, Hofbäcker in Haina; † 1778 zu Haina. — Ehe: Dorothea, † 1788 zu Haina.
  - 1) Joh. Heinrich III., geb. 1740; † 1808 unverheirathet. Er war Hofbäckermeister zu Cassel und ein Schüler seines Oheims Joh. Heinr. Tischbein.
  - 2) Friedrich Wilhelm, geb. 1742 zu Haina; † 1808 zu Cassel. Er war Hofbäckermeister zu Cassel. — Ehe: Johanna, Tochter eines Bäckers aus Haina.
    - Die beiden Söhne Adolph, von denen I. Gustav Adolph Hofrath, — 2) Friedrich Wilhelm, geb. 1775; verh. in Paris. — 3) Friedr. Wilh. Jacob, geb. 1776; lebten vor Wien und Modena bei Joh. Heinr. Tischbein II. zu Cassel, und ist in Dresden bei Hofrath von Hallmann zu Berlin und ging nach Paris. — 4) Joh. Heinr. Wilhelm, geb. 1773; Offizier. — 5) Jacob Valentin, geb. 1779; Hofgärtner zu Cassel, wo er verheirathet ist.
  - 3) Joh. Henrich Wilhelm, geb. 14. Febr. 1751 zu Haina; † 28. Juli 1829 zu Gotha. Er war bis 1780 Director der Kunstakademie zu Neapel. — Ehe: Johanna, Tochter eines Bäckers aus Haina.
    - 1) Friedrich, Kaufmann zu Neapel.
    - 2) Henry, Maler; Schüler des Joh. Heinr. Tischbeck II.
  - 4) Friedr. Jacob, † 1808 unverheirathet. Er lebte als Maler in Frankfurt a. M. und mit den Schülern seines Bruders.
  - 5) Christian, † 1809 zu Wiesbaden. Seit 1798 Director der Joh. Georg Pforr'schen und später Wenderoth'schen Gemäldesammlung.
- 2) Christiane Louise, geb. 1714 zu Haina; verh. an den Schlüchterer Bürgermeister in Schlüchtern. — Ihr Sohn Joh. Heinr. Wilhelm, der bei der Taufe zu Pate stand, ist der Lehrer.
- 3) Johanna, † 1752 als Witwe des Bäckermeisters zu Marburg. — Ehe: Joh. Christoph Deitch aus Haina; † 1762 als Witwe des Bäckermeisters zu Marburg.
  - 1) Ludwig Friedrich, Bäckermeister in Marburg; † 1808.
    - 1) Carolina, verh. an den Bäckermeister Wilh. zu Hohenberg.
    - 2) Henry, verh. an den Kaufmann Kamp zu Schlüchtern.
    - 3) Karl Friedrich, geb. 1797; Professor zu Rinteln.
  - 2) Joh. Friedrich August, Bäckermeister in Marburg; geb. 1750 in Marburg; † 1806 Kaufmann in Schlüchtern; † 1812 zu Hohenberg. — Ehe: Sophie Wilhelmine Henkel.
    - 1) Carolina, verh. an den Bäckermeister Wilh. zu Hohenberg.
    - 2) Henry, verh. an den Kaufmann Kamp zu Schlüchtern.
    - 3) Karl Friedrich, geb. 1797; Professor zu Rinteln.
  - 3) Henriette, Kaufmann, geb. 1756; verh. an den Kaufmann Wolf in Hamburg.
  - 4) Friedrich Christian, Bäckermeister; Kaufmann, geb. 1759; † zu Cassel.
- 4) Joh. Heinrich, geb. 1707 als Hofbäcker in Schlüchtern.
  - 1) Joh. Heinr. Friedrich Wilhelm, Bäckermeister in Hamburg; † 1794; verh. mit der Tochter eines Brauers zu Hamburg, welche 1815 starb. Er lebte zu Hamburg von Fabrikarbeit etc.
    - Von den sieben Kindern verschwindet bis auf den Sohn in Amerika; der andere: Friedrich, war Schreiner in Elberfeld und Köln und lebt noch heute dort. Von den drei Töchtern ist die eine an den Kaufmann Schäffer in Hamburg verheirathet; die jüngste in Düsseldorf.
  - 2) Joh. Heinrich I., geb. 8. Dec. 1722 zu Haina; † 22. Aug. 1790 zu Cassel als Hofbäcker. Doch war er Schreiner. Er war ein Schüler von Hanser zu Paris und von Pigalle zu Marburg. — Ehe: Eva Elisabetha Maria Sophia Weber, Tochter eines Franz, Kammerlakaien zu Cassel; † 1790. — 2) Joh. Heinrich Wilhelm, Schneider bei Chipon; † 1794.
    - 1) Wilhelmine Caroline Henriette, verh. bei 1774 an den Oberkammerrath Kaul; † 1 Mai 1798 zu Kassel. — 2) Wilhelm von Tischbein, Hofmaler zu Kassel. Sie haben weitere Kinder.
    - 3) Wilhelmine Christiane Henriette, verh. bei 1780 an den Kaufmann Philippi und Pfarrer Joh. Heinr. Wingenfeld in Cassel. Sie haben weitere Kinder.
    - 4) Nan, Nanette Christiane, zu Fulda; Schüler seines Oheims Joh. Heinr. Tischbein.
    - 5) Wilhelm Christian Henriette, geb. bei 1780 an den Hofmaler Heinr. Pfeil, Direktor zu Oldenburg.
    - 6) Friedrich, † 1815 Major bei Generalstabsche Wirtgen zu Mainz in Oberstleutnant. Ihre beiden Söhne erschossen zu Jena im Duellenjahrhundert.
  - 3) Joh. Henrich, † 1745 zu Haina; Kaufmann und Fortifikationsmaler; † 1791 in Hamburg. Er war Schüler in Hamburg. — Ehe: Fülle, aus Marburg; † 1804.
    - 1) Wilhelmine Marianne, geb. 1737 zu Haina; verh. bei 1748 an den Hofmaler Joh. Heinr. Tischbein zu Hanau.
    - 2) Anna Wilhelmine, Schüler seines Vaters Henrich; geb. 1724 zu Haina; † 1804 als Lehrerin in Hanau. — Ehe: Maria Sophia aus Frankfurt; † 1808.
      - Friedrich Wilhelm, zu Hanau.
    - 3) Joh. Henrich, † 1749 zu Haina; Kaufmann; † 1791 in Hamburg.
    - 4) Wilhelm, verh. an den Maler Friedrich zu Hanau.
  - 4) Joh. Henrich, † 1808 unverheirathet. Er lebte als Maler in Frankfurt a. M. und mit den Schülern seines Bruders.
  - 5) Christian, † 1809 zu Wiesbaden. Seit 1798 Director der Joh. Georg Pforr'schen und später Wenderoth'schen Gemäldesammlung.
- 1) Friedrich, Kaufmann zu Neapel.
- 2) Henry, Maler; Schüler des Joh. Heinr. Tischbein II.
- 5) Christian Wilhelm, Maler zu Wiesbaden, später zu Schwalenberg in Schlesien. — Ehe: Joh. Christiane Lindner aus Marburg; † 1813.
  - Wilhelm Steuerl, Hofrathsadjutant.
  - 1) Georg Friedrich, erster Hofschauspieler und zweiter Kapellmeister in Mainz. — Ehe: Eva Margarethe Pfeuffer, Tochter eines Postagent zu Trappe bei Mainz, geb. 20. Sept. 1790.
    - 1) Margarethe Christiane, geb. 1797 zu Mainz; Dilettantin; verh. an den Bildhauer Pedel in Mainz. Sie haben acht Söhne und vier Töchter.
    - 2) Maria Sophie Friedrike, geb. 1800 zu Mainz; Dilettantin; verh. an den Bildhauer und Bergrathler Becker in Frankfurt a. M. Sie haben vier Töchter: Maria.

*) Es mag vielleicht noch merkwürdiger sein, daß ordentlich Johann Wilhelm Tischbein von der gleichnamigen Magdeburg [illegible] hat, so daß [illegible] Stammbaum der Familie Tischbein, und nicht Magenfelt, [illegible] und es noch als [illegible] Magenfelt zu Kunstbrüdern, [illegible] Magen an Maria [illegible] und [illegible] Tischbein, [illegible] Johannes [illegible] Maler [illegible].

SLUB
Wir führen Wissen.